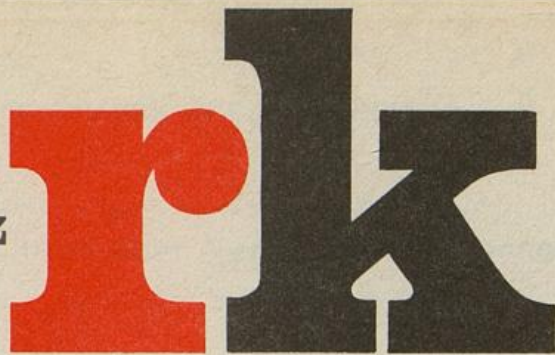


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 20. Dezember 1984

Blatt 3039

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Bereits über FS
ausgesendet:
(grau) Rechtsstaat braucht korrekte Verwaltung
Erteilung der Baubewilligung für Rautenweg

Kommunal:
(rosa) Müllabfuhr: Dienst am 26. Dezember
Neue Busse für Wiener Lokalbahnen
Änderung des Wiener Landeslehrer-Diensthoheits-
gesetzes 1978
Katalysator-Autos können derzeit nur in Sonder-
fällen genehmigt werden
An den Feiertagen stehen 20.000 Bedienstete im
Einsatz
Auch zu den Feiertagen Rat und Hilfe
Silbernes Ehrenzeichen für Bezirksrat Freisinger

Lokal:
(orange) Die Öffnungszeiten der Geschäfte zu den Feiertagen
Peep-Show Burggasse weiterhin gesperrt

Sport:
(grün) 116 Millionen Schilling Subventionen für den
Wiener Sport

Nur
über FS: Bei Straßenbahnunfall schwer verletzt

.....
Bereits am 19. Dezember 1984 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Rechtsstaat braucht korrekte Verwaltung

=++++

10 #Wien, 19.12. (RK-KOMMUNAL) Die Leiter der Magistratsabteilungen überbrachten Mittwoch anläßlich der Festtage Magistratsdirektor Dr. BANDION als Chef des inneren Dienstes des Magistrats ihre besten Glückwünsche. Obersenatsrat Dr. DRAPALIK, Leiter der MA 12, und dienstältester Abteilungsleiter, hob dabei die Bedeutung einer korrekten Verwaltung im demokratischen Rechtsstaat hervor. Er wies darauf hin, daß sich der Bürger von der Verwaltung, die im Auftrag der Politiker die Gesetze zu vollziehen habe, eine gleiche Behandlung erwarte. Die Verwaltung werde sich immer bemühen, diesem Grundsatz gerecht zu werden.#

(Schluß) smo/gg

NNNN

.....
Bereits am 19. Dezember 1984 über Fernschreiber ausgesendet
.....

Erteilung der Baubewilligung für Rautenweg

=++++

11 #Wien, 19.12. (RK-KOMMUNAL) Der Gemeinderatsausschuß für Stadtentwicklung und Stadterneuerung erteilte in seiner Sitzung am Mittwoch nachmittag die Baubewilligung für die Anschüttung der Mülldeponie Rautenweg bis zu einer Maximalhöhe von 45 Meter. In dem Bescheid werden zugleich die gemäß dem Sanierungskonzept vorgesehenen Umweltschutzmaßnahmen - Abdichtung, Sickerwassererfassung und -reinigung, Entgasung etc. - mit zahlreichen detaillierten Auflagen festgehalten. # (Schluß) ger/ca

NNNN

Müllabfuhr: Dienst am 26. Dezember

=++++

2 Wien, 20.12. (RK-KOMMUNAL) Am zweiten Weihnachtsfeiertag, dem 26. Dezember, werden die Mitarbeiter der Müllabfuhr wie üblich Dienst machen: Die Müllabfuhr bittet daher, darauf zu achten, daß die Müllgefäße zugänglich sind.

Normaler Betrieb bei der Müllabfuhr ist auch am Samstag, dem 29. Dezember. (Schluß) hs/ko

NNNN

Neue Busse für Wiener Lokalbahnen

=++++

3 Wien, 20.12. (RK-KOMMUNAL) Drei "österreichbusse" der Firma öAF-Gräf & Stift haben die Wiener Lokalbahnen am Mittwoch im Rahmen eines Festaktes in Betrieb genommen. Stadtrat Johann HATZL hob dabei die Bedeutung der Lokalbahnen hervor, die im Geschäftsjahr 1983 auf ihren vier Kraftfahrlinien mehr als 2,5 Millionen Fahrgäste befördert haben und dabei die Verbindung zwischen Wien und Baden täglich bis drei Uhr morgens aufrechterhalten.

Bei den neuen Bussen handelt es sich um zwei Stadtlinienbusse und einen überland-Linienbus, der auch für Gelegenheitsfahrten eingesetzt werden kann. Die nun neu angekauften Fahrzeuge ermöglichen es den Wiener Lokalbahnen, das Durchschnittsalter des Wagenparks bei etwa sieben Jahren zu halten und das Dienstleistungsangebot mit den modernen Fahrzeugen zu verbessern.
(Schluß) roh/gg

NNNN

Änderung des Wiener Landeslehrer-Diensthoheitsgesetzes 1978

=++++

4 Wien, 20.12. (RK-KOMMUNAL) In Anpassung an das Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz des Bundes hat das Amt der Wiener Landesregierung eine 1. Novelle zum Wiener Landeslehrer-Diensthoheitsgesetzes 1978 ausgearbeitet.

Der Entwurf mit erläuternden Bemerkungen liegt ab sofort bis 25. Jänner 1985 in allen magistratischen Bezirksämtern zur Einsicht auf. Die Einsichtnahme ist Montag bis Mittwoch und Freitag von 8 bis 15.30 Uhr und Donnerstag von 8 bis 17.30 Uhr möglich. Zum Gesetzesentwurf können schriftliche Stellungnahmen abgegeben werden, die vor Beschlußfassung eingehend geprüft werden. (Schluß) lei/ko

NNNN

Katalysatoren-Autos können derzeit nur in Sonderfällen genehmigt werden

=++++

5 #Wien, 20.12. (RK-KOMMUNAL) Wie die Wiener Landesfahrzeugprüfstelle mitteilt, können derzeit Genehmigungen für Kraftfahrzeuge mit Katalysatoren nur in Einzelfällen erteilt werden. Voraussetzung dafür ist die Garantie, daß die Autos ausschließlich mit bleifreiem Normalbenzin betrieben werden. Deshalb wurden bisher nur Testfahrzeuge oder Dienstfahrzeuge mit Katalysatoren für den Verkehr zugelassen.#

Wird in einem Fahrzeug mit Katalysator verbleites Benzin verwendet, so verliert der Katalysator schon nach mehrmaligem Tanken seine Wirkung. Das Fahrzeug produziert dann wesentlich mehr Schadstoffe als ein Auto ohne Katalysator. Abgesehen davon zerstört das verbleite Benzin aber auch den Katalysatoren, sodaß der Fahrzeugbesitzer einen beträchtlichen Schaden erleidet.

Die Genehmigung von Autos mit Katalysator ist daher erst dann sinnvoll, wenn ein Netz von Tankstellen, die bleifreies Normalbenzin anbieten, vorhanden ist. Bis dahin werden solche Fahrzeuge nur dann genehmigt, wenn ein kontinuierlicher Betrieb mit bleifreiem Normalbenzin gewährleistet ist. (Schluß) sc/gg

NNNN

Die Öffnungszeiten der Geschäfte zu den Feiertagen

=++++

6 Wien, 20.12. (RK-LOKAL)

KLEINHANDEL:

Mo, 24.12.: 8 bis 14 Uhr

Mo, 31.12.: 8 bis 15 Uhr

LEBENSMITTEL:

Mo, 24.12.: 6.30 bis 14 Uhr

Mo, 31.12.: 7 bis 17 Uhr

SÜSSWAREN:

Mo, 24.12.: 7 bis 17 Uhr

Di, 25.12.: 9 bis 20 Uhr

Mi, 26.12.: 9 bis 20 Uhr

Mo, 31.12.: 7 bis 20 Uhr

Di, 1.1.: 9 bis 20 Uhr

NATURBLUMEN-STRASSENHANDEL:

Mo, 24.12.: 7 bis 19 Uhr

Di, 25.12.: 9 bis 15 Uhr

Mi, 26.12.: 9 bis 15 Uhr

Mo, 31.12.: 7 bis 19 Uhr

Di, 1.1.: 9 bis 15 Uhr

NATURBLUMEN-GESCHÄFTE:

Mo, 24.12.: 7.30 bis 17 Uhr

Di, 25.12.: 9 bis 15 Uhr

Mo, 31.12.: 7.30 bis 20 Uhr

Di, 1.1.: 9 bis 15 Uhr

CHRISTBÄUME:

Die Verkaufsstellen für Christbäume sind am Heiligen Abend bis 20 Uhr geöffnet. (Schluß) red/ko

NNNN

An den Feiertagen stehen 20.000 Bedienstete im Einsatz (1)

=++++

7 Wien, 20.12. (RK-KOMMUNAL) Fast jeder dritte Gemeindebedienstete steht zu den kommenden Feiertagen mindestens einmal im Einsatz, berichtet die Feiertagsausgabe von "Wien aktuell-Wochenblatt". Damit das Leben in der Großstadt weitergeht, damit die wichtigsten Dienstleistungen erbracht werden und im Bedarfsfall notwendige Hilfe gewährleistet ist, sind zu den Feiertagen 20.000 Gemeindebedienstete in fast allen Magistratsdienststellen tätig.

Zwtl.: Städtische Dienststellen zu den Feiertagen

Am Heiligen Abend und am Silvestertag ist in zahlreichen städtischen Dienststellen ein Journaldienst eingerichtet (wenn keine andere Zeitangabe, dann jeweils zwischen 7.30 und 12 Uhr). Jene Dienststellen, die einen kontinuierlichen Schichtbetrieb haben, wie Feuerwehr, Krankenpflegepersonal, Rettung, Ärzte und Straßenreinigung (Winterdienst) sowie selbstverständlich die Wiener Stadtwerke sind in dieser Aufstellung nicht berücksichtigt.

Für alle Bezirksamtsangelegenheiten, ausgenommen Lohnsteuerangelegenheiten, steht das Magistratische Bezirksamt Leopoldstadt, 2, Karmelitergasse 9, Tel. 33 16 11, für das gesamte Wiener Stadtgebiet zur Verfügung.

Journaldienst wird in der Magistratsdirektion sowie in folgenden Magistratsabteilungen versehen: 3 (Besoldungsamt), 11 (Jugendamt), 12 (Sozialamt), 15 (Gesundheitsamt), 17 (Anstaltenamt), 26 (Amtsgebäude), 27 (städt. Wohnhäuser), 28 (Straßenverwaltung), 30 (Kanalisation), 31 (Wasserwerke), 32 (Maschinentechnik), 34 (Energieversorgung städt. Objekte), 42 (Stadtgartenamt), 46 (Verkehrsorganisation), 51 (Sportamt), 52 (Wohnhäuserverwaltung), 53 (Presse- und Informationsdienst, 9 bis 14 Uhr), 54 (zentraler Einkauf), 59 (Marktamt), 60 Veterinäramt) und 61 (Standesämter).
(Forts.) red/gg

NNNN

An den Feiertagen stehen 20.000 Bedienstete im Einsatz (2)

=++++

8 Wien, 20.12. (RK-KOMMUNAL)

Zwtl.: Schadensmeldungen zu den Feiertagen

o E-Werke (Tag und Nacht)	43 80/3339
o Gaswerk (Tag und Nacht)	43 09 517 bis 519
o Straßenbeleuchtung (Tag und Nacht)	33 35 73
o Wasserwerke (Tag und Nacht)	57 75 75
o Kanalgebühren (Tag und Nacht)	57 75 75
o Inspektionsrauchfangkehrer (Tag und Nacht)	63 66 71/DW 299
o Installateurservice (Tag und Nacht, Tonband)	56 37 30.

(Schluß) red/gg

NNNN

116 Millionen Schilling Subventionsmittel für den Wiener Sport (1)
Utl.: Stadtrat Mrkvicka zieht Jahresbilanz

=++++

9 #Wien, 20.12. (RK-SPORT) Subventionen in der Höhe von rund 116 Millionen Schilling hat die Stadtverwaltung im Jahre 1984 den Vereinen und Verbänden in Wien zur Verfügung gestellt, womit im gleichen Maße der Spitzen- und Breitensport gefördert wurde. Diese erfreuliche Bilanz zog Stadtrat Franz MRKVICKA, der für den Sport in der Bundeshauptstadt verantwortlich ist.#

Mrkvicka: "Erfreulich ist, daß wir die Jugendlichen durch gezielte Aktionen näher zum Sport gebracht haben. Andererseits haben wir durch die Förderungsmaßnahmen den Klubs und Verbänden bei ihrer zielführenden Aufbauarbeit beträchtlich geholfen." Wie der Sportstadtrat weiter anführte, stehen neun Sporthallen und fünf Sportplätze sowie 19 Jugendspielflächen in Eigenverwaltung der Stadt, die ebenfalls zur Gänze und kostenlos für den Sport in Wien bestimmt sind.

Als einen der Höhepunkte und als durchschlagenden Erfolg bezeichnete Mrkvicka den Wiener Frühlingsmarathon und -lauf, der im März in Szene ging und "der gleich beim ersten Mal zu einem Großereignis avancierte und auf Anhieb auch international zu einem Begriff wurde."

Zufriedenstellend verlief erneut die Aktion "Komm zum Sport - komm zur Kultur", die in veränderter Form neue Publikumsschichten ansprechen konnte. Aus dem Erlös des stark verbilligten Kartenverkaufs bei Meisterschaftsspielen der Fußballspitzenklubs konnten zu den vorgesehenen Sondersubventionsmitteln von 4,1 Millionen Schilling zusätzliche Einnahmen von ca. 500.000 Schilling erzielt werden, wobei der Gesamtbetrag zahlreichen Klubs in den verschiedensten Bereichen zugute gekommen ist. Auch die erstmals durchgeführte Aktion "Fairneß im Sport" bei Spielen im Fußball und Eishockey hat die Erwartungen erfüllt. (Forts.) hof/ko

NNNN

116 Millionen Schilling Subventionen für den Wiener Sport (2)

=++++

10 Wien, 20.12. (RK-SPORT) Zwei vom Sportamt der Stadt Wien durchgeführte Großbauvorhaben wurden in diesem Jahr abgeschlossen, die Errichtung der Jugendsportanlage Franz-Koci-Straße im 10. Bezirk um 28,680.000 Schilling und die Generalsanierung der Sporthalle Karl-Seitz-Hof im 21. Bezirk um 20,540.000 Schilling. Durch die rasche Fertigstellung konnten dabei insgesamt über 7,5 Millionen Schilling eingespart werden.

Nach erfolgreich verlaufenen Verhandlungen zwischen Bund und Stadt, die die Gesamtkosten von 327 Millionen Schilling zu gleichen Teilen tragen, wurde die Generalsanierung des Wiener Praterstadions begonnen. Bereits im Herbst 1986, so Stadtrat Mrkvicka, wird das Stadion wieder betriebsbereit sein.

Der Wiener Landessportrat hat für Reisezuschüsse zu Meisterschafts- und Europacupspielen 1,4 Millionen Schilling bereitgestellt, für die Förderung von Spitzen- und Nachwuchssportlern sowie Verbandstrainern 3,388.000 Schilling.

Stark frequentiert waren auch in diesem Jahr die zahlreichen Aktionen der Stadt Wien, die insbesondere für Kinder und Jugendliche das ganze Jahr über durchgeführt werden. So haben sich am "Sportplatz der offenen Tür" über die Sommerferien auf 15 Anlagen nicht weniger als 3.055 Jugendliche und 2.675 Erwachsene beteiligt, an der Jugendeislaufaktion in der Donauparkhalle 23.990 Jugendliche und deren Begleitpersonen.

Zum festen Bestandteil der Aktionen zählen weiters:

"Fahrt zum Schnee" mit 2.195 Teilnehmern.

"Talent-Leistungsschwimmen" in vier Hallenbädern mit 6.720 Teilnehmern,

"Talent-Spezial" mit 1.472 Teilnehmern,

"Spiel-Schwimmen" für Kinder ab vier Jahre mit 2.374 Teilnehmern,

"Talent-Turnen" mit 11.918 Teilnehmern sowie das angebotene Sportprogramm zu den Semesterferien, wo in Bädern, Sporthallen, Eishallen, auf Langlaufloipen und Wintersportanlagen 15.757 Teilnehmer gezählt wurden. (Schluß) hof/ko

Auch zu den Feiertagen Rat und Hilfe (1)

=++++

13 #Wien, 19.12. (RK-KOMMUNAL) In Wien wird es auch während der kommenden Feiertage bei plötzlich auftretenden Notsituationen Rat und Hilfe durch das Sozialamt der Stadt Wien geben. Dies erklärte Stadtrat Univ.-Prof. Dr. Alois STACHER gegenüber der "RATHAUSKORRESPONDENZ". Durch die Wahl des Notrufes für Soziales und Gesundheit 63 77 77 ist der Hilfesuchende täglich - auch während der Feiertage - von 8 bis 20 Uhr direkt mit einem Beamten verbunden, der in dringenden Fällen Hilfe vermittelt, aber auch die nötigen Auskünfte gibt. Während der Nachtstunden speichert ein Tonband sämtliche Anrufe. Darüberhinaus hat der Wiener Bahnhofsozialdienst am Westbahnhof und am Südbahnhof während der Feiertage ganztägig Dienst.#

Während die Sozial- und Behindertenberatungsstellen in der Zeit von 24. Dezember bis 6. Jänner 1985 geschlossen bleiben, werden die Sozialreferate für den 10., 12., 16., 20. und 21. Bezirk am 24. und 31. Dezember jeweils bis 12 Uhr zur Verfügung stehen. Ebenso wird an diesen beiden Tagen das Sozialreferat für die Nichtseßhaften im 8. Bezirk, Josefstädter Straße (Stadtbahnbogen) geöffnet sein.

Zwtl.: Heimhilfe-Soforteinsatz

Da ältere und alleinstehende Menschen häufig infolge einer Gebrechlichkeit plötzlich rasche Hilfe und Betreuung benötigen, wird es auch einen Soforteinsatzdienst der Heimhilfe geben.

Diesbezügliche Anrufe nimmt der Soziale Notruf 63 77 77 entgegen.

(Forts.) zi/ko

NNNN

Auch zu den Feiertagen Rat und Hilfe (2)

Utl.: Notdienst hilft bei psychischen Problemen

=++++

14 Wien, 20.12. (RK-KOMMUNAL) Seitens des Kuratoriums für psychosoziale Dienste besteht seit dem vergangenen Jahr ein eigener "Sozialpsychiatrischer Notdienst" rund um die Uhr. Psychologen, Psychiater, Sozialarbeiter und andere Therapeuten stehen dabei für all jene zur Verfügung, die möglichst rasch Rat und Hilfe bei psychischen und psychosozialen Problemen benötigen. Diese psychiatrische "Erste Hilfe"-Einrichtung steht unter der Telefonnummer 31 84 19 und 31 84 20 bzw. per Adresse 9., Fuchsthallengasse 18, rund um die Uhr zur Verfügung. Da viele Ärzte und helfende Einrichtungen gerade in Krisenfällen während der Feiertage nicht zur Verfügung stehen, wurde auch heuer wieder über Weisung von Stadtrat Univ.-Prof. Dr. Stacher der Notdienst für diesen Zeitraum verstärkt. Rat und Hilfeleistungen können auch anonym erfolgen, und in besonderen Notfällen besteht die Möglichkeit von Hausbesuchen durch ein mobiles Team.

Mit seinem Angebot an sozialen Hilfen auch während der Feiertage kommt Wien, wie der Stadtrat erklärte, seiner Verpflichtung als "soziale Stadt" nach und sorgt dafür, daß jedem Rat- und Hilfesuchenden geholfen wird. Daneben gibt es eine Reihe weiterer Sozial-, Hilfe- und Serviceeinrichtungen, wie

ARZTENOTDIENST (Tag und Nacht)	55 00
ARZTEZENTRALE (Tag und Nacht)	63 16 61
VERGIFTUNGSZENTRALE (Tag und Nacht)	43 43 43
APOTHEKENBEREITSCHAFT (Tag und Nacht, Tonband)	15 50
ROTES KREUZ (Tag und Nacht)	92 71 01
ARBEITER-SAMARITERBUND (Tag und Nacht)	83 71 93
TIERRETTUNG	84 93 93
SOZIALNOTRUF der Stadt Wien (von 8 bis 20 Uhr, Tonband)	63 77 77
TELEFONSEELSORGE (Tag und Nacht)	52 52 24
TODESFÄLLE (Tag und Nacht)	65 16 31
WIENER KINDERTELEFON (Tag und Nacht)	31 66 66

(Forts.) zi/gg

Auch zu den Feiertagen Rat und Hilfe (3)

++++

15 Wien, 20.12. (RK-KOMMUNAL)

TOTENBESCHAU

Werktags 8.00 - 15.30 Uhr Bezirksgesundheitsamt

15.30 - 19.00 Uhr Desinfektionsanstalt

78 21 07, 78 21 08

Sa, So,

Feiertag, 8.00 - 19.00 Uhr Zentrale Totenbeschau

24.u.31. Dezember 55 55 56

Bei besonders berücksichtigungswürdigen sanitären oder humanitären Gründen (z. B. mehrere Personen in einem Wohnraum, Kinder, etc.) kann eine Totenbeschau NACH WIE VOR jederzeit stattfinden (Anmeldung in der Desinfektionsanstalt, Tel. 78 21 07, 78 21 08).

EHE- UND FAMILIENBERATUNG

1, Neutorgasse 15, Donnerstag, den 27. Dezember
von 16 bis 18.30 Uhr

12, Schönbrunner Str. 259, Mittwoch, den 2. Jänner 1985
von 16 bis 18.30 Uhr

FAMILIENPLANUNGSBERATUNG

18, Währinger Gürtel 141, Mittwoch, den 2. Jänner 1985 und
Freitag, den 4. Jänner 1985
von 8 bis 12 Uhr (um Voranmeldung unter der Telefonnummer
34 65 61 wird ersucht).

(Schluß) red/gg

NNNN

Silbernes Ehrenzeichen für Bezirksrat Freisinger

=++++

16 Wien, 20.12. (RK-KOMMUNAL) Als Anerkennung für sein vorbildliches Engagement seit 25 Jahren als Bezirksrat im 9. Bezirk und seine erfolgreiche Tätigkeit bei der Arbeiterkammer Wien überreichte Mittwoch Personalstadtrat Friederike SEIDL an Bezirksrat Ernst FREISINGER (SPö) das Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien. In Anwesenheit von Stadtrat Ingrid SMEJKAL und Bezirksvorsteher-Stellvertreter Ing. Kurt PUDSCHEDL dankte Seidl dem Jubilar für seine Einsatzbereitschaft und den besonderen Fleiß im Dienst der Alsergrunder Bevölkerung. (Schluß) lei/gg

NNNN

Peep-Show Burggasse weiterhin gesperrt

=++++

17 Wien, 20.12. (RK-LOKAL) Die Außenversiegelung des Peep-Show-Lokales in der Burggasse wurde aufgehoben, um die baupolizeilich aufgetragenen Abbrucharbeiten zu ermöglichen. Die Betriebssperre bleibt aufrecht. Sichernde Maßnahmen wurden im Inneren des Lokals getroffen. (Schluß) gab/gg

NNNN